

• **Auf dem Weg zu Recht, Frieden und Gerechtigkeit in Europa - Herausforderungen für Kirche, Staat und EU** - Im Oktober beginnen die Ev. Akademie Villigst und das Amt für MÖWe eine halbjährige Veranstaltungsreihe mit Vorträgen, Gesprächen und Diskussionen. Eingeladen sind westfälische EU-Abgeordnete, europäische Experten und Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Arbeitsbereichen der EKvW.

Die Themenfelder Frieden, Klima und Umwelt, Migration und Fluchtursachen, Armut und Reichtum in der EU und Europas Verantwortung in der Weltpolitik sollen in fünf Abendveranstaltungen in Dortmund und an einem Wochenendseminar Ende Februar 2009 in Haus Villigst vertieft und die Möglichkeit zum Dialog zwischen Kirche und EU-Parlamentarierern genutzt werden.



**Der Auftakt ist am 30. Oktober um 19.00Uhr im Haus Landeskirchlicher Dienste in Dortmund** mit dem Bielefelder MdEP Elmar Brok zum Thema „**Für Recht und Frieden sorgen in der Einen Welt - Herausforderungen für Europa.**“ - Fachleute aus Tschechien, den Niederlanden und Westfalen sind dann zu einer Fachtagung „Soziale Marktwirtschaft und globaler Wettbewerb“ Anfang März nach Haus Viligst eingeladen. Ab Mitte September erscheint ein Info-Flyer, der auch im Amt für MÖWe angefordert werden kann. Weitere Informationen bei: elke.schuette@mowe-westfalen.de, Telefon 0231-5409-78, Amt für MÖWe, Olpe 35, 44135 Dortmund.

• **Wie geht's übermorgen? Was bringt uns die Zukunft und wie sieht die Eine-Welt-Arbeit in der Kirche von morgen aus?** Brot für die Welt, das Amt für MÖWe und die VEM laden zu einem Seminar von Freitag, den 19. bis Samstag, den 20. September 2008 in die Ökumenische Werkstatt nach Wuppertal ein. Es sind noch einige, wenige Plätze frei. Anmeldungen und Informationen per E-Mail bei der VEM unter: [regiondeutschland@vemission.org](mailto:regiondeutschland@vemission.org)

• **Corporate Social Responsibility - Chancen für den Mittelstand durch Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung**  
Am 27. August 2008 hatten die drei nordrhein-westfälischen Landeskirchen, die IHK Mittlerer Niederrhein und Borussia Mönchengladbach zu einem Erfahrungsaustausch und Empfang in den Borussia Park nach Mönchengladbach eingeladen. Unternehmen können von sozialer Verantwortung profitieren, so lautete ein Fazit des nordrhein-westfälischen Arbeits- und Sozialministers Karl-Josef Laumann. Wirtschaften ist eine „kulturelle Leistung, die dem Leben der ganzen Schöpfung Gottes dient“ lautete eine zentrale Aussage von Präses Nikolas Schneider von der EKiR. „Ich kann nur dann sinnvoll wirtschaften, wenn meine unternehmerischen Werthaltungen der Gesellschaft einen Vorteil bringen“, sagte der Chef des Textilunternehmens Falke, Franz-Peter Falke aus Schmallenberg.



Präses Schneider, Dr. Dieter Porschen und Präses Buß; Foto: A. Duderstedt/EKvW

Das Projekt „Kirche und Wirtschaft gegen HIV und AIDS“, eine gemeinsame Initiative von Kirchen und Unternehmen in NRW veranschaulichte Möglichkeiten des sozialen und ethischen Engagements. Etwa 5,5 Millionen HIV-Infizierte leben in Südafrika. Auch in Namibia ist AIDS zu einer bedrohlichen Seuche geworden. Die am Projekt beteiligten Partner versuchen, den Arbeiterinnen und Angestellten dort in den Betrieben Beratung und Begleitung in Sachen HIV und AIDS zu geben und ihnen gesundheitliche Hilfe und den Erhalt eines Arbeitsplatzes zu ermöglichen.

• **Gottes Schöpfung feiern** - Die ACK hat eine Arbeitshilfe zum Schöpfungstag am 1. September herausgegeben, in der sich Informationen zum Thema Umweltschutz und christlicher Glaube versammeln. Ein Gottesdienstentwurf, Liedhinweise, sechs Schöpfungsleitlinien, Praxisbeispiele und nützliche Webseiten sind in der Broschüre ebenfalls abgedruckt, die bei der ACK, Ludolfusstr. 2-4, 60487 Frankfurt am Main, info@ack-oec.de, www.oekumene-ack.de bestellt werden kann.



• **Schöpfungstag und Schöpfungszeit der Kirchen in Deutschland** hierzu lädt die ACK am Montag, den 27. Oktober von 11.00 - 16.00 Uhr in die griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde „Hl. Johannes der Täufer“ nach Brühl ein. Weitere Informationen unter [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de)

• **Kirche im interkulturellen Kontext** - Die ökumenische Werkstatt Wuppertal und die VEM laden zu einem Fortbildungskurs an 10 Wochenenden zwischen Januar und November 2009 ein. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei: John McLaughlin, ÖW der VEM, Missionsstr. 9, 42285 Wuppertal, Telefon 0202-89004-830, oewe-wup@vemission.org

• **Die Privatisierung von Krieg und Frieden. Eine Herausforderung an das staatliche Gewaltmonopol und die Kirchen** - Studientag der Ev. Akademie Villigst in Kooperation mit dem Ausschuss Frieden und Friedensdienste der Kirchenleitung, dem Amt für MÖWe, dem Ev. Kirchenkreis Münster, dem Friedensforum und der ESG Münster in der Studierendengemeinde, Breul 43, 48143 Münster am 6. September von 10.00 bis 16.30 Uhr. Anmeldungen und Informationen bei [u.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:u.pietsch@kircheundgesellschaft.de), Telefon 02304-755-325

• „Gottes Frieden bezeugen“ lautet das Thema des **internationalen Gebetstags für den Frieden am 21. 09. 2008**. Er wird im Rahmen der Ökumenischen Dekade gegen Gewalt durchgeführt. Materialien und weitere Informationen sind auf der website [www.gewaltueberwinden.org](http://www.gewaltueberwinden.org) zu finden.

• Gewaltprävention und Jugendgewalt sind seit Jahren zentrale Themen im Amt für Jugendarbeit. Nun gibt es eine neue Broschüre mit dem Titel **Gewalt zum Thema machen**, die für 5,- Euro plus Versandkosten bei der Gewalt Akademie Villigst im Amt für Jugendarbeit der EKvW, Haus Villigst, 58239 Schwerte, Telefon 02304-755-190, [Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de](mailto:Gudrun.Kirchhoff@afj-ekvw.de) bezogen werden kann.



• **Steine des Anstoßes** - Bei der Produktion von Natursteinen aus Indien und China, die v.a. in Baumärkten und bei Küchenherstellern angeboten werden, existieren erhebliche Missstände. Nun hat das Institut Südwind zu dem Thema eine neue Studie veröffentlicht. Die Informationsbroschüre ist als pdf im download-Bereich unter [www.suedwindinstitut.de](http://www.suedwindinstitut.de) zu finden.



• **Doppelt gut! Bio im Fairen Handel** lautet das Motto der diesjährigen Fairen Woche 2008, die am Samstag, den 13. September beginnt. In diesem Jahr hat der Ev. Entwicklungsdienst in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne eine Andacht entwickelt. Der EED lädt Kirchengemeinden und Gruppen dazu ein, zur Fairen Woche oder zum Erntedankfest Andachten unter dem Leitsatz „Jeder Teil dieser Erde ist unserem Gott heilig“ zu halten. Eigentlich handelt es sich bei der bundesweiten Aktion um zwei faire Wochen, denn bis zum 28. September finden viele, unterschiedliche Aktionen zum Thema fairer Handel statt. Produktproben und sogenannte Zuckersticks können bei der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit geförderten Aktion „faire Woche“ bestellt werden. Die Andachtsmaterialien sind als pdf oder in der Printversion beim EED erhältlich. Die Bestelladressen lauten: [www.eed.de/de/de.col.d/de.sub.21/de.sub.news/de.news.926/](http://www.eed.de/de/de.col.d/de.sub.21/de.sub.news/de.news.926/) und [www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)

• Eine **Bilanz der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung** legen Jürgen Henkel und Daniel Buda in Buchform vor. Sie resümieren die Ergebnisse der Versammlung von Hermannstadt/Sibiu in Rumänien und versuchen einen Ausblick. Vierzig Kommentare von Teilnehmerinnen und Teilnehmern runden das Bild ab. Titel: „Neue Brücken oder neue Hürden?“, Münster, Lit Verlag, 2008, 288 S., 29,90 Euro, ISBN 3-8258-1048-1

• **Zukunftsperspektiven Zimbabwes** - Ein Seminar mit Brian Raftopoulos, Shari Eppel und Selvan Chetty vom Solidarity Peace Trust findet am 13. und 14. September 2008 in Bielefeld statt. Weitere Informationen finden sich auf der website [www.zimbabwenetzwerk.de](http://www.zimbabwenetzwerk.de)

• Droht der **anglikanischen Kirche** eine Kirchenspaltung? Auch nach drei Wochen intensiver Auseinandersetzungen auf der Lambeth-Konferenz in Canterbury ist der Grundsatzstreit über die Weihe homosexueller Bischöfe in den USA und die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare nicht entschieden. Zwar hat der Konferenzvorsitzende, Bischof Rowan Willimans, Erzbischof von Canterbury eine kluge Concluding Presidential Address vor den versammelten ca. 670 Bischöfen gehalten, damit aber keineswegs die Wogen der Auseinandersetzung geglättet. Die Abschlusserklärung enthält einen Appell, von den umstrittenen Weihepraktiken Abstand zu nehmen. Beide Dokumente in englischer Sprache sind zu finden unter: [www.lambethconference.org/daily/news.cfm/2008/8/3/ACNS4511](http://www.lambethconference.org/daily/news.cfm/2008/8/3/ACNS4511) und [www.lambethconference.org/reflections/document.cfm](http://www.lambethconference.org/reflections/document.cfm)

• **Politik und Zivilgesellschaft für die Eine Welt** - Zu einer Tagung der Ev. Akademie Villigst und des Eine Welt Netzes NRW vom 18. - 19. September 2008 in Haus Villigst sind alle EineWeltInteressierte besonders aus NRW eingeladen. Weitere Informationen zur Tagung finden sich auf der website [www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/veranstaltungen)

• Am 15. September von 10.00 - 14.00 Uhr findet im Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35 in Dortmund ein **Netzwerktreffen der ökumenischen Frauenarbeit in Westfalen** statt. Ökumenische Fraueninitiativen vernetzen, die Ökumene frauenpolitisch begleiten und gemeinsam die Frauenperspektive im Bereich der ökumenischen Arbeit einbringen, das ist das Ziel des Treffens, zu dem alle Vertreterinnen aus Initiativen, Gruppen und Kreisen in Westfalen herzlich eingeladen sind. Anmeldungen im Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) bei Marlies Kaminiarz, Telefon 0231-5409-75 oder per E-Mail an [marlies.kaminiarz@moewe-westfalen.de](mailto:marlies.kaminiarz@moewe-westfalen.de)

- Die neue Studie „**Zukunftsfähiges Deutschland in einer globalisierten Welt**“ des Wuppertaler Instituts wird am 14. Oktober 2008 in Berlin vorgestellt. Die im Auftrag des Ev. Entwicklungsdienstes (EED), Brot für die Welt und des BUND herausgegebene Studie versucht, zu zeigen, was sich in Deutschland ändern muss, wenn eine ökologisch und sozial rücksichtsvolle Wirtschaft aufgebaut werden soll. Weitere Informationen zur Veröffentlichung und Hintergründe sind auf der website des Ev. Entwicklungsdienstes zu finden unter: [www.eed.de](http://www.eed.de). Vom 24. - 26. Oktober wird es dazu auch eine Auftaktveranstaltung der Ev. Akademie Villigst geben. Informationen unter: [www.kircheundgesellschaft.de/Veranstaltungen](http://www.kircheundgesellschaft.de/Veranstaltungen).

- Wieviele Menschen tragen eigentlich „**Made in China**“ an ihrem Körper? Kaum bekannt sind die Bedingungen, unter denen Kleider in China hergestellt werden und unter welchen Bedingungen die Arbeiterinnen und Arbeiter dort leben müssen. Der Film „China Blue“ erlaubt erstmals einen Einblick hinter die Fabrikttore. Eine DVD mit zusätzlichem Bonusmaterial und einem Interview mit dem Regisseur des Films ist nun für 7,-Euro bei INKOTA erhältlich. Informationen bei: Urs Bremer, INKOTA-netwerk e.V., Greifswalder Str. 33a, 10405 Berlin, [www.inkota.de](http://www.inkota.de), E-Mail: [cccproject@inkota.de](mailto:cccproject@inkota.de)

- Am 17. Oktober 2008 findet um 16.30Uhr die Ordination von **Dr. Elga Zachau** in St. Petri in Dortmund statt. Elga Zachau arbeitet als Pfarrerin i.E. in der Ev. Kirchengemeinde St. Petri-Nicolai in der Dortmunder Innenstadt und im Amt für MÖWe.

- Pfarrerin **Birgit Winterhoff** ist seit August die neue Leiterin des Amtes für Missionarische Dienste (AMD). Am 21. August wurde sie in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Marienkirche in Dortmund in ihr neues Amt eingeführt. Präses Alfred Buß begrüßte sie und verabschiedete zugleich ihren Vorgänger, Pfarrer Klaus-Jürgen Diehl mit großem Dank.

- **Kirche und Diakonie im Zeichen der Ökonomisierung - Dienstgemeinschaft als Leitbild oder Auslaufmodell ?** Am Samstag, den 1. November lädt die Solidarische Kirche Westfalen und Lippe gemeinsam mit der Ev. Stadtakademie Bochum von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu einem Studientag in die Klinikstr. 20 nach Bochum ein. Das Einstiegsreferat hält Prof. Dr. Franz Segbers. Anschließend gibt es ein Podiumsgespräch mit Johannes Schäfer/Vorstand Diakonie Rhein-Ruhr, Siegfried Raffler/Mitarbeitervertretung in der Arbeitsrechtlichen Kommission der westfälischen Kirche, Jürgen Klute/Referent in der Stadtakademie Bochum und Prof. Dr. Franz Segbers. Der Tag wird fortgesetzt mit Arbeitsgruppen und einem Abschlussplenum. Informationen bei: Michael Nelson, Graf-Adolf-Str. 61, 58730 Fröndenberg, Telefon 02373-1768835

- Die nächsten beiden **MÖWe-Gottesdienste** in der St. Petri-Kirche in der Dortmunder Innenstadt finden im Herbst 2008 statt. Am Sonntag, den 2. November, 11.30 Uhr wird die Arbeit der italienischen Waldenserkirche im Mittelpunkt stehen. Als protestantische Minderheitskirche in Italien in einer Union mit den Methodisten engagieren sich viele ihrer Gemeinden in den großen Städten in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Die Gemeinden in Palermo werden täglich mit der Kriminalität der Mafia konfrontiert und haben sich in einem Anti-Mafia-Bekenntnis deutlich zu Wort gemeldet. Am Sonntag, den 14. Dezember wird um 11.30 Uhr dann das Thema Menschenrechte im Gottesdienst aufgegriffen. Veranschaulicht wird das Thema durch das diesjährige Menschenrechtsposter der VEM.

